

Beschlussauszug

aus der
9. Sitzung der Stadtvertretung Altentreptow
vom 09.12.2025

Top 4 **Bericht der Bürgermeisterin über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3 und über wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Die Bürgermeisterin informiert die Stadtvertreter über getroffene Entscheidungen lt. Hauptsatzung der Stadt Altentreptow § 8 Abs. 3:

01/BM/270/2025

Antrag auf Stundung/Ratenzahlung

01/BM/278/2025

Vergabe der Dienstleistung „Lohnabrechnung“

01/BM/280/2025

Grundstücksangelegenheit – Grundstücksankauf

01/BM/281/2025

Annahme einer Sachspende für die Ehrenamtsgala

01/BM/288/2025

Antrag auf Stundung

01/BM/292/2025

Auswahl der Vergabeart:

Beauftragung der Fliesenlegerarbeiten der WC-Anlagen im Erdgeschoss Grundschule Altentreptow

01/BM/293/2025

Einleitung und Ausgestaltung Vergabeverfahren

hier: Beschaffung Büromöbel 2. Etage Rathaus

01/BM/297/2025

Auswahl der Vergabeart:

Erweiterung Spielgeräte auf dem Schulhof der Grundschule Altentreptow

Die Bürgermeisterin gibt ihren Bericht. Dieser ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

F. d. R. d. A.

Sitzungsdienst

Altentreptow,

An den Fachbereich zur Kenntnis und Erledigung.

Ellgoth
Bürgermeisterin

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,
werte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, liebe Gäste,

im Handumdrehen neigt sich auch 2025 dem Ende zu und wir schauen zurück:

- Wir haben viele schöne Feste gefeiert: Klappstuhlkonzert, Kotelmannfest, Kindertag, Herbstspektakel, Midsommer, Treptower Wihnacht und viele mehr.
- Unsere Freiwillige Feuerwehr hat 48 aktive Mitglieder und 11 junge Kameradinnen und Kameraden in der Jugendfeuerwehr. Per 04.12.2025 wurden 54 Einsätze gefahren. Die Stadt hat eine Notfallkofferpumpe und eine Tragkraftspritze angeschafft. Zudem wurden alle Feuerwehrfahrzeuge mit einem Rauchmelder ausgestattet.
- Wir haben erfolgreich den City- Gutschein eingeführt.
- Amtsübergreifend wurden das Radwegekonzept, die kommunale Wärmeplanung und unser Zukunftskonzept beschlossen. Wobei ich an dieser Stelle anmerken möchte, dass Konzepte leben und fortgeschrieben werden müssen.
- Wir konnten, wenn auch auf den letzten Metern sehr schleppend, den Bau der Zweifeldsporthalle an der KGS für ca. 5,6 Mio. € abschließen.
- Das Raummodul (Container) wurde auf dem Schulhof der KGS errichtet. Die Kosten belaufen sich auf 70.000,00 €.
- Die Sanierung der Pestalozzistraße konnte letzte Woche abgeschlossen werden. Hier hat die Stadt rund 800.000,00 € investiert.
- Die Planungen für den Bahnhofsvorplatz sind nach längeren Verhandlungen mit der Deutschen Bahn beauftragt.
- Für den 1. Bauabschnitt „Sanierung der Friedhofsmauer“ haben wir 231.000,00 € in die Hand genommen.

- Der ehemalige Blumenladen am Friedhof wird momentan saniert. Die Kosten belaufen sich auf rund 50.000,00 €.
- Der 1. Bauabschnitt des Gehweges in Rosemarsow wurde saniert. Die weiteren zwei folgen in den Jahren 2026 und 2027.
- Auch in der Karl- Havermann- Straße wurden kleine Stücke des Gehweges saniert.
- Für den Spielplatz in Loickenzin haben wir neue Spielgeräte angeschafft.
- Die pump- track- Anlage auf dem Klosterberg wurde errichtet, Outdoor- Sportgeräte sind beschafft; werden aber erst im Frühjahr 2026 aufgestellt.
- Die Sanierung der Kapstraße zwischen Loickenzin und Friedrichshof ist ausgeschrieben. Es werden ca. 260.000,00 € investiert.
- Wir haben erfolgreich mit der Jugendsozialarbeit begonnen.
- Momentan hat Altentreptow 5.143 Einwohner.
- 35 Paare haben sich in diesem Jahr das Ja- Wort in unserem Standesamt gegeben.
- Wir haben uns intensiv der interkommunalen Zusammenarbeit gewidmet und werden mit dem Amt Neverin ab dem 01.01.2026 eine gemeinsame Wohngeld- und auch Vergabestelle führen.
- In diesem Schuljahr lernen an unserer Grundschule 230 Schüler, an unserer KGS 624 Schüler.
- Wir arbeiten intensiv an der kommunalen Partizipation der regenerativen Energien, an der Ansiedlung in einem grünen Gewerbegebiet, der Sanierung des Speichers und auch immer noch am Erwerb des Bahnhofes.
- Für die Errichtung eines naturnahen Kleingewässers wollen wir nach attraktiven Fördermöglichkeiten suchen.

Diese Aufzählung ist nicht abschließend; spiegelt aber die Vielschichtigkeit unseres täglichen Geschäfts wider.

Wir brauchen an vielen Stellen einen langen Atem und manchmal auch ein bisschen Glück.

Liebe Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
die Stadt sieht sich in diesem Jahr mit rund 1 Mio. Euro geringeren Gewerbesteuererträgen konfrontiert als ursprünglich geplant. Dies führt zu einem erwarteten Defizit zum Jahresende.

Trotz dieser Herausforderung sind wir handlungsfähig und setzen weiterhin auf eine verantwortungsvolle Haushaltsführung. Durch gezielte Priorisierung der Ausgaben und sorgfältige Planung sichern wir die finanzielle Stabilität unserer Stadt und gewährleisten, dass wichtige Projekte und Investitionen umgesetzt werden können.

Auf der heutigen Tagesordnung steht die Kreditaufnahme für das Haushaltsjahr 2025. Diese Maßnahme ermöglicht es uns, dringend notwendige Investitionen zu finanzieren, die Lebensqualität in unserer Stadt zu erhalten und den Weg für eine zukunftsfähige Entwicklung zu ebnen.

Wir sehen die aktuelle Situation nicht nur als Herausforderung, sondern auch als Chance, die Stadt langfristig stärker, resilienter und innovativer aufzustellen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich bei Ihnen, liebe Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, bedanken.

Die Entscheidungen, die Sie für unsere Stadt treffen müssen, sind nicht immer einfach.

Sie beweisen mit zielgerichteten und zukunftsorientierten Diskussionen, dass Sie unsere kleine Stadt voranbringen wollen.

Wie wir alle wissen, wird die Zukunft uns noch einiges abverlangen: die Kinderzahlen/ Einwohnerzahlen sinken rapide, bis um ein Drittel; die Finanzlage der Kommunen wird sich

drastisch verschlechtern und die allgemeinen Rahmenbedingungen werden belastender werden.

Doch ich bin mir sicher, dass wir auch diese Herausforderungen klug, sachlich, respektvoll, innovativ und mutig lösen werden.

Am vergangenen Donnerstag haben wir auf unserer Ehrenamtsgala herausragende Persönlichkeiten im Ehrenamt gewürdigt.

Es war eine sehr gelungene und wertschätzende Veranstaltung.

An dieser Stelle möchte ich aber noch ein großes DANKESCHÖN an unsere Kirchgemeinden richten.

Sie haben das 850- jährige Jubiläum christlichen Lebens in Altentreptow unter der Überschrift „Glaube- Liebe- Hoffnung“ zu einem großen Erfolg werden lassen.

Ich weiß, wieviel Arbeit das gemacht hat und mit wieviel Liebe das Festjahr gestaltet wurde.

DANKE!

Mir bleibt nun nur noch, Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes 2026 zu wünschen.